V d
2390 h

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-1192015415-270581723-19

Vd 2390h

Verzeichniß
der
# Texte,
so
auf allergnädigsten Königlichen Befehl
an dem solennen
# Danck-Feste,
wegen des,
unter dem Commando Sr. Kön. Maj.
in Preussen ersten Feld-Marschalls,
des
regierenden Fürsten zu Anhalt-Dessau
Hoch-Fürstl. Durchlaucht,
den 15 Decembr. 1745.
über
die Oesterreichische und Sächsische combinirte Armee
nahe bey Dresden
abermals erfochtenen herrlichen
Sieges,
den 6 Januar. 1746,
als am Fest der Erscheinung Christi,
in denen alhiesigen Kirchen zu Halle
zu erklären sind:

Nebst dem
besonders dazu verordneten
# Danck-Gebet
nach der Predigt.

A. d. Bibliothek des Theologischen Seminars
BIBLIOTHECA FRANCKEANA

## Vormittags-Text:

Ps. 20, 7. 8. 9. 10.

NUn mercke ich, daß der HErr seinem Gesalbten hilft, und erhöret ihn in seinem heiligen Himmel: seine rechte Hand hilft gewaltiglich. Jene verlassen sich auf Wagen und Rosse: Wir aber dencken an den Namen des HErrn, unsers GOttes. Sie sind niedergestürtzet, und gefallen: Wir aber stehen aufgericht. Hilf, HErr: der König erhöre uns, wenn wir rufen.

## Nachmittags-Text:

1 Chron. 30, 10. 11. 12. 13.

UNd David lobete GOtt, und sprach vor der gantzen Gemeine: Gelobet seyst du, HErr GOtt Israel, unsers Vaters, ewiglich. Dir gebühret die Majestät und Gewalt, Herrlichkeit, Sieg und Danck. Denn alles, was im Himmel und auf Erden ist, das ist dein. Dein ist das Reich, und du bist erhöhet über alles zum Obersten. Dein ist Reichthum und Ehre vor dir, du herrschest über alles: In deiner Hand stehet Kraft und Macht. In deiner Hand stehet es, iedermann groß und starck zu machen. Nun, unser GOtt, wir dancken dir, und rühmen den Namen deiner Herrlichkeit.

---

## Danck-Gebet nach der Predigt.

EWig-erbarmender und allergetreuester GOtt! billig ermuntern sich unsere Hertzen an dem heutigen Tage zu einem vervielfältigten, desto innigerm und zärtlicherm Danck, ie grösser

und

und unablässiger dein Erbarmen ist über uns, und besonders auch über unsers **Allerdurchlauchtigsten Königes Majestät.** Es schwebet uns noch allen in frischem Andencken, wie wir erst vor kurtzem, gegen das Ende des abgelaufenen Jahres, vor deinem Angesichte mit freudiger Erhebung deiner unermeßlichen Güte erscheinen und deinem Namen die gebührende Ehre bringen können, für einen recht wunderbaren Sieg, den du unserm **allertheuresten Könige** über eine mehr als zweyfache Macht seiner Feinde verliehen hattest. Und siehe! nun machest du, bey dem kaum geschehenen Antritt des neuen Jahres, schon wiederum unsere Zungen voll Rühmens und unsern Mund voll Lobens. Denn es hat deiner alles vermögenden GOttes-Hand gefallen, der Armee unsers allergnädigsten Königes, unter dem Commando Dero ersten Feld-Marschalls, des **regierenden Fürsten zu Anhalt-Dessau Durchlaucht,** am 15. des verwichenen Monats Decembris, über die Oesterreichische und Sächsische combinirte Armee, nahe bey Dresden, einen abermaligen, herrlichen Sieg, mit Hinterlassung vier tausend Gefangener und der gantzen Artillerie, zu verleihen.

Dir ist, o HErr! bekannt, und du hast es vor aller Welt offenbar werden lassen, was für gefährliche Anschläge unsere Feinde, gegen die hiesige und andere Königliche Lande auszuführen, sich vorgenommen hatten. Da du nun solche nicht allein so mächtig zernichtet, und sie, bey dem Anblick unserer Königlichen Truppen, mit Schrecken zurück getrieben; sondern, was sich denselben entgegen zu setzen noch erkühnet hat, durch den ietztgedachten herrlichen Sieg darnieder geleget, und uns solchergestalt von der angedroheten Gefahr befreyet hast: So müsten ja unsre Hertzen härter als Felsen seyn, wenn sie dadurch nicht kräftig gerühret und zur tiefsten Verehrung deiner unergründlichen Barmhertzigkeit durchdringend erwecket werden solten. Es müsse

dir

QK Yd 2390 h
VD 18

dir demnach, du GOtt aller Gnaden, du Vater der Barmhertzigkeit, in JEsu Christo, Ehre und Preis und Anbetung, auch für diese unserm allertheuresten Könige und uns insgesamt erwiesene abermalige Treue und Vorsorge, in die Ewigkeiten gebracht, und alles, was wir sind und haben, dir zum Danck-Opfer dargeleget werden. Erhöre nur zugleich unser Flehen, und laß dir die allerhöchste Person Ihro Majestät, unsers Königes, auch fernerhin zur beständigen Obhut anbefohlen seyn. Du hast Dieselbe bis anhero mit dem mehr als väterlichen Sinn gegen uns und andere Dero getreuesten Unterthanen erfüllet, daß Sie Dero unschätzbares Leben allbereits zu mehreren malen für unsre Wohlfahrt gewaget. O HErr, segne deinen Gesalbten dafür mit einem ewigen Segen; erhalte nicht nur Dero Leib in unverrücktem Wohlseyn, sondern laß auch Dero Seele mit den Gütern des Heils aufs reichlichste begnadiget werden. Und da bis anhero Dero glorreiche Absicht noch beständig dahin gerichtet geblieben, den edlen Frieden Dero und den gesamten teutschen Landen wiederum zu verschaffen: So crône Dieselben nach so vielen Sieges-Palmen auch endlich noch mit der Freude, dieses Dero Wunsches vollkommen theilhaftig zu werden.

Uns aber laß durch so viele Liebes-Bezeugungen mächtig von allem Sünden-Schlaf aufgewecket, wahrhaftig zu dir gezogen und dir geheiliget werden, zu deinem Wohlgefallen. Erhör uns, und thue überschwenglich mehr, als wir bitten, um Christi, deines Sohnes, unsers grossen Mittlers und Friedens-Fürstens, willen. Amen!

Wird hierauf unter Trompeten- und Pauckenschall gesungen: HErr GOtt, dich loben wir ꝛc.

*** *** ***

Pon Vd 2390 h
1 av
ULB Halle 3
008 553 610

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-1192015415-270581723-19

Vd 2390h

Verzeichniß
der
# Texte,
so
auf allergnädigsten Königlichen Befehl
an dem solennen
# Dan
unter dem C
in Preuss
regierenden
Hoch-F
d
die Oesterreichisch
abermal
d
als am Fe
in denen alh
besond
Dan
na

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-1192015415-270581723-19